

Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2016 zur Jahreshauptversammlung am 20. April 2017

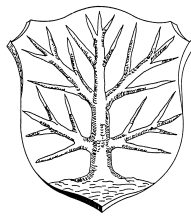
Liebe Mitglieder,

auch im Jahr 2016 stellt sich die Situation bei der Sportgemeinde 1886 Dornheim als sehr stabil dar. Die Mitgliederzahlen sind wie gehabt konstant und bewegen sich dauerhaft um 1550 Mitglieder. Die Abteilungen werden gut geführt, auch wenn derzeit die Abteilungsleitung der Wanderer unbesetzt ist (Dietmar ist weiterhin kommissarisch für die Abteilung zuständig). Die finanzielle Konsolidierung ist abgeschlossen und der Verein ist durch eine Umschichtung seit Anfang des Jahres schuldenfrei. Nun haben wir wieder den Rücken frei und können etwas unbeschwerter neue Projekte aufnehmen und zuletzt zurückgestellte Ideen verwirklichen. Näheres hierzu wird der Rechner erläutern.

Eine kurze Bestandsaufnahme zeigt, dass wir acht weitgehend gut funktionierende Abteilungen haben. Dabei verfügen wir über einige langjährige Abteilungsleiterinnen und -leiter mit viel Erfahrung auf ihrem Gebiet. Sorgen bereitet jedoch die Situation in der Wanderabteilung, in der derzeit der Abteilungsleiter fehlt. Nach mehr als 30 Jahren an der Spitze hat Dietmar Plettrichs zuletzt nicht mehr kandidiert. Jedoch läuft der Betrieb in der Abteilung nach wie vor weiter. Einen Wechsel hat es zuletzt in der Abteilung Tanzsport gegeben. Dort ist mit Katja Elsinger die bisherige Stellvertreterin der langjährigen Abteilungsleiterin Inge Wiesinger neu im Amt. Mein Dank gilt Inge für die lange Zeit an der Spitze der Abteilung, dazu wünsche ich Katja ein ebenso glückliches Händchen bei der Führung der Sparte. In den übrigen Abteilungen herrscht personelle Konstanz. Für neue Impulse sorgten auch die Wechsel bei den Handballern und den Fußballern, die ihre Vorstände deutlich verjüngen konnten.

Auch das weitere Fazit fällt positiv aus. Wir leisten im Bereich der Nachwuchsarbeit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, führen Kinder an den Sport heran und sorgen durch qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter für eine positive sportliche Entwicklung. Wir verfügen über ein gut funktionierendes Vereinsleben, können unsere vereinseigenen Liegenschaften mit eigenen Mitteln unterhalten und besetzen unsere Übungsstunden weitgehend noch mit eigenen Kräften. Die zur Verfügung stehenden Hallen für unseren Sportbetrieb können wir auch weiterhin kostenlos nutzen. Jedoch konnte zuletzt die Implementierung neuer Angebote aufgrund fehlender Hallenkapazitäten nicht immer verwirklicht werden.

Nach dem personellen Umbruch im Jahr 2012 im Gesamtvorstand und unserer nun seit fünf Jahren andauernden Amtszeit müssen wir uns allmählich die Frage stellen, wo wir langfristig hinwollen. Meine Bestrebungen, den Verein mit Hilfe externer Ideengeber auch in der Zukunft attraktiv zu machen, sollte weiterhin verfolgt werden. Nur so können wir feststellen, ob der Verein auch für die Zukunft gerüstet ist. Wir machen sehr vieles gut, haben aus dem Steuerfall im Jahr 2006 gelernt und die erforderlichen Veränderungen umgesetzt. Doch wir müssen für Neues offen sein und



sollten das Thema Klausurtagung mit Blick auf einen zukunftsfähigen Verein weiter vorantreiben.

Das sind die zukünftigen Herausforderungen, damit die sportliche und wirtschaftliche Lage des Vereins auch in den nächsten Jahrzehnten gesichert ist. Dazu müssen wir frühzeitig daran denken, Übungsleiternachwuchs zu akquirieren und die Verjüngung der Vorstände voranzutreiben. Dazu müssen wir mit unseren gegebenen Mitteln hinsichtlich der Hallenkapazitäten einen möglichst großen Erfolg erzielen, um mittelfristig wieder mehr Mitglieder für den Verein zu begeistern. Dies geht natürlich nur über Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Übungsleiterinnen und –leiter. Hierbei kann eine externe Fachkraft uns vielleicht wichtige Impulse geben, damit wir für die Zukunft gerüstet sind. Mittelfristig müssen wir den Belag für den Kunstrasen erneuern. Hierfür wurde schon einiges angespart, sodass die Finanzierung auf recht soliden Beinen stehen sollte.

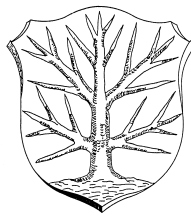
Mein besonderer Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich in den Vorständen oder in den Übungsstunden engagieren. Das sind neben meinen Kolleginnen und Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand natürlich auch die Vorstände der Abteilungen. Ich danke aber auch der Stadt Groß-Gerau für die verschiedensten Zuschüsse sowie die Überlassung der städtischen Liegenschaften.

Heute stehen einige Wahlen auf dem Programm. Ich bitte euch um das Vertrauen für die aufgestellten Kandidaten.

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2016 zur Mitgliederversammlung am 20. April 2017

Das Geschäftsjahr 2016 war vor allem durch den Riedhallenumbau geprägt.

Es war für alle Abteilungen eine große Herausforderung, unter den eingeschränkten Hallenplätzen ihren Sport auszuführen. Doch ist zu loben, dass sich alle sehr gut arrangiert haben und sehr sportlich miteinander umgingen. Durch die Schließung der Riedhalle Dornheim war es leider nicht möglich, unsere Sportlerparty stattfinden zu lassen. Sie musste, genau wie im letzten Jahr, ausfallen. Doch verlieren wir nicht unser Anliegen aus den Augen, den Mitgliedern durch verschiedene Veranstaltungen ein Angebot zu bieten, das über das Sportangebot hinausgeht. Im Jahr 2016 fand wieder das Sport- und Weinfest des Vereins auf dem Fußballgelände statt. Dort konnten sich alle Abteilungen präsentieren und abends bei einem Gläschen Wein zusammen feiern, die Fußball-EM beim Public Viewing genießen und sich bei Gesprächen austauschen.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte lassen sich folgende Sitzungen nennen, die im Jahr 2016 abgehalten wurden: 4 Vorstands- und 2 Haupt- und Finanzausschusssitzungen und die Mitgliederversammlung am 21. April 2016.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 21. April 2016 wurde von 30 Mitgliedern besucht.

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
80	28	39	33	32	47	39	29	29	30

Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2 Mitglieder verringert.

Bei 120 Austritten und 118 Eintritten wurde zur Bestandserhebung vom 15.12.2016 ein Stand von 1.547 Mitgliedern an den Landessportbund gemeldet, auf dieser Zahl bauen sich die nachfolgenden Statistiken auf.

(vgl. Abb. 1).

Anmerkung: Aufgrund von Informationen unserer Beisitzers Mitgliederverwaltung, Dietmar Pilettrichs, hat sich die Mitgliederzahl nach Bestandserhebung per 31.12.2016 nochmals

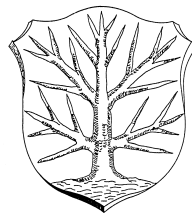
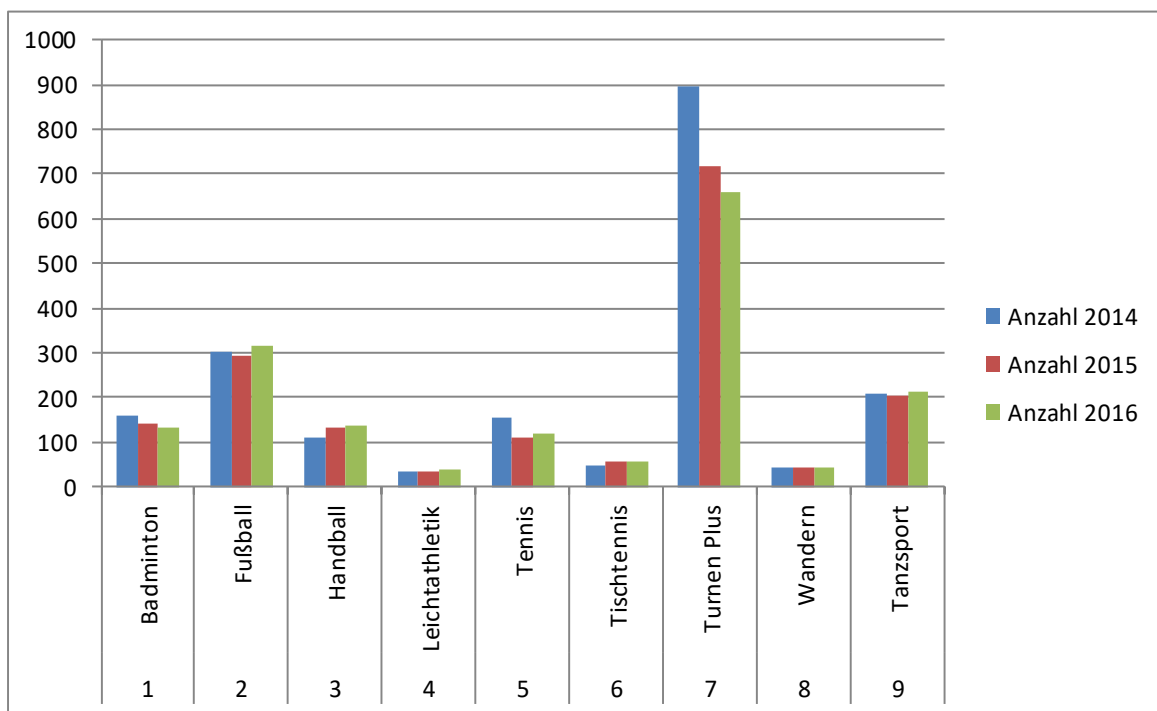


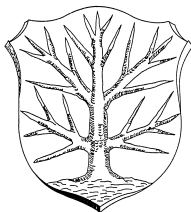
Abb. 3: Aufgliederung nach Abteilungen¹

Abteilungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abteilung	Badminton	Fußball	Handball	Leichtathletik	Tennis	Tischtennis	Turnen Plus	Wandern	Tanzsport
Anzahl 2014	159	301	109	32	153	47	896	45	207
Anzahl 2015	140	291	130	35	110	55	717	45	205
Anzahl 2016	131	316	138	37	117	57	658	45	213

Abb. 3.1. Grafische Darstellung



Da jedes Mitglied einem Verband angehören muss, haben wir die Mitglieder ohne Abteilung bei der Abteilung Turnen Plus angesiedelt, deshalb ist die Anzahl der Mitglieder in dieser Abteilung hoch.



Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2016 fünf Sportunfälle sowie ein Kfz-Schaden und ein Haftpflichtschaden gemeldet.

Zuschüsse

Für projektbezogene Zuschüsse bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau:

Trainingswochenende der Badmintonabteilung	200,00€
Handball-Jugendcamp	432,00 €
Trainingslager der Abteilung Turnen	208,00 €

Für langlebige Wirtschaftsgüter bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau einen Zuschuss von

Bodenturnbahn	273,70 €
Hochleistungssprungbrett	148,99 €
Tischtenniswettkampfausstattung	142,53 €
Fußballtore	400,41 €

Vom Kreis Groß-Gerau gab uns im Jahr 2016 einen Zuschuss für:

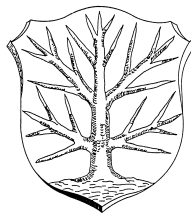
Fußballtore	190,00 €.
Bodenturnmatte	130,00 €
Hochleistungssprungbrett	70,00 €
Tischtenniswettkampfausstattung	70,00 €

Die Groß-Gerauer Volksbank spendete 1000,00 € für die Anschaffung der Airtrackbahn.
Der LSB gab einen Zuschuss für die Fußballtore von 924,00 € und für die Airtrackbahn von 2.050,00 €.

Insgesamt waren im vergangenen Geschäftsjahr 20 ÜbungsleiterInnen bzw. TrainerInnen mit Lizenz für die SG Dornheim tätig. Davon 9 Personen in der Abteilung Turnen Plus, 3 Personen in der Abteilung Handball, 2 Personen in der Abteilung Badminton, 2 Personen in der Abteilung Fußball und 3 Personen in der Abteilung Tanzsport.

Für die gemeldeten Übungsleiter des Jahres 2016 gab es Zuschüsse vom Landessportbund in Höhe von 3.605,28 € und von der Stadt Groß-Gerau einen Zuschuss von 1.989,12 €.

Des Weiteren konnten Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau mit einem Betrag von 2.637,30 € verbucht werden.



Veranstaltungen

Außer den sportlichen Veranstaltungen, über die die Abteilungsleiter berichten werden, fanden noch folgende Veranstaltungen statt:

Adventskaffee am 07.12.2016

Wie immer in der Weihnachtszeit fand für Mitglieder ab 65 Jahre unser Adventskaffee statt. Bei Kaffee und Kuchen verlebten ca. 80 Mitglieder im „Fair Play“ wieder einen gelungenen und unterhaltsamen Nachmittag.

Ehrungsnachmittag 04. März 2017

Im Rahmen dieser Veranstaltung im Fair Play wurden Mitglieder geehrt, die im Jahr 2016 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 70 Jahre bei der SG Dornheim Mitglied sind.

Zudem wurden 7 Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt sowie 2 Mitglieder für besondere Verdienste geehrt.

Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft

Fabian Best; Angela Diehl; Oliver Enge; Helga Görlich; Leonie Kunze; Martin Kunze; Anni Marweld; Roland Matern; Riette Rietschel-Jelgerhuis; Jasmina Roos; Heike Rothmann; Jasmin Rothmann; Edith Schaffner; Anna-Maria Schmidt; Claudia Schmidt; Otmar Schmuck; Elke Schmuck; Tom Schmuck; Maximilian Schusser; Jonas Senßfelder; Michael Siebert; Ines Sölch; Felix Zarges; Robert Harnischfeger; Vanessa Lochmann; Lisanne Rietschel; Simon Rothmann

40 Jahre Mitgliedschaft

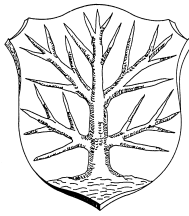
Claudia Antes; Christel Dewald; Monika Dullmaier; Roswitha Führer; Martina Heinius; Siegfried Herröder; Irmgard Kollross; Holger Krumb; Diana Lohr; Gisela Luckhardt; Jutta Müller; Uwe Nold; Annette Poensgen-Senßfelder; Anita Sannwald; Rainer Schaffner; Horst Schiemer; Dietlind Skala; Inge Wiesinger; Roger Daum; Sabine König; Elli Schad-Kron, Philipp Buss, Hagen Rütter

Zu Ehrenmitgliedern wurden (mind. 70 Jahre alt/40 Jahre im Verein)

Herbert Dewald; Reinhard Heil; Edmund Sannwald; Hilde Trübenbach; Bernd Lohr; Philipp Buss, Hagen Rütter.

50 Jahre Mitgliedschaft

Christel Krumb; Ingeborg Krumb; Liselotte Olisch



70 Jahre Mitgliedschaft

Margarete Anschau

50 Jahre Übungsleiter

Herbert Dewald, am 01.01.1961 in den Verein eingetreten, somit 56 Jahre Mitglied bei der SG Dornheim und davon 50 Jahre aktiv als Übungsleiter

Besondere Verdienste

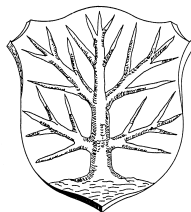
Reinhard Specht, Tobias Lochmann Fußball

Dietmar Plettrichs, 30 Jahre 1. Abteilungsleiter Wandern

Groß-Gerau, im April 2017

Martina Heinius

Geschäftsführerin



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Herbert Mörtel

† August 2016

Heinz Lohr

† 1. Oktober 2016

Inge Lerch

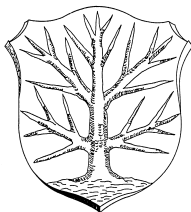
† 31. Dezember 2016

Ludwig Müller

† 19. Januar 2017

Hans Nold

† 3. Februar 2017



Badminton - Jahresbericht 2016/17

Viele Verletzte ... – Klassenerhalt geschafft!!!!

Es scheint mittlerweile das Maß aller Dinge zu sein ... Verletzungspech quer durch alle Mannschaften, Ausfälle aus beruflichen Gründen ... so galt es fast vor jedem Spieltag zu knobeln, wer denn überhaupt eingesetzt werden konnte.

Frischer Wind im Jugendbereich

Eine absolute Bereicherung für die Abteilung war und ist die neue Jugendwartin Anna-Lena Wolf. Für „ihre Kids“ machte und macht sie sich krumm. Zusammen mit Christian Jungblut und Maurice Miro liegt das Montagstraining für die Schüler und Jugendlichen in guten Händen und der Begeisterungsboom hält nach wie vor an.

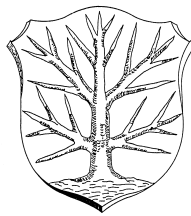
Alexander Martin – Bereicherung fürs Jugendtraining

Alexander Martin löste im Juli vergangenen Jahres den aus beruflichen Gründen ausscheidenden Trainer Christoph Budesheim ab. Er wurde begeistert aufgenommen und an manchem Freitag ist die Halle einfach zu klein für die vielen Badminton-Minis und auch Schüler, die mit Feuereifer bei der Sache sind.

Die Mannschaften:

- **SGD 3:** gestartet mit Sascha Horn, Stephan Rauch, Pascal Hefter, Marco Neidert, Erik Hildebrand und Rico Hoffmann sowie den Damen Anja Rothenburger-Rauch, Eileen Bauer und dem Neuzugang Franca Lena Meier und als äußerste Reserve Frank Reetz in der Bezirksliga A. Ein herber Verlust war der Ausfall von Viliane Sullivan, die kurz vor Rundenbeginn ihren Ausstieg aus dem Spielgeschehen erklärte. Ob die Mannschaft nun mit dem 6. Tabellenplatz in der A-Klasse weiterspielen kann oder abgestiegen ist, darüber muss im Bezirksgremium noch entschieden werden.
- **SGD 2:** mit Christian Flauaus, Denis Dengler, Maurice Miro, Christian Jungblut, Yannic Felka, Holger Diehl, Thorsten Martin und den Damen Julia Flauaus und Maren Heger war man in der Verbandsliga Süd gestartet. Durch den Weggang von „Lila“ Hongzi Huang aus beruflichen Gründen kam es





jedoch zu einer Doppelbelastung für Julia Flauaus, da sie ständig bei der SGD 1 aushelfen musste. Dennoch schaffte die Mannschaft den Rundenabschluss mit einem super 5. Platz

- **SGD 1:** Hongzi Huang aus beruflichen Gründen weg, Kerstin Gruber vom Kreuzbandriss noch nicht vollständig genesen, Holger Brich hatte die Badminton-Laufbahn nach seiner erneuten Achillessehnenverletzung an den Nagel gehängt.

Mit Rolf Theisinger, Franz Konkolewski, Daniel Geyer (aus dem Ausland zurück),



Sebastian Renner und dem wieder genesenen Yoseph Phoa sowie Nicole Phoa als einziger festen Dame war die Oberliga-Runde eine Herausforderung. Immer wieder mussten von der SGD 2 Maren Heger und Julia Flauaus sowie Denis Dengler aushelfen. Und dann endlich zu Beginn der Rückrunde war Kerstin Gruber wieder da. Und was alle schon nicht mehr geglaubt hatten: an den letzten beiden Spieltagen schaffte es die Mannschaft aus eigener Kraft, den Verbleib in der Oberliga mit einem unglaublichen 4. Rang zu sichern. Abteilungsleiter Klaus Roth: „Hoffentlich fragen die uns (HBV) jetzt nicht wieder, ob wir in der Regionalliga spielen wollen!“

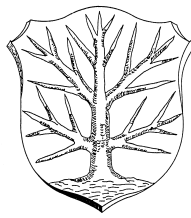
- Die **Minis (6. Rang)** mit den Neuzugängen Theo Polivka, Emily Martin und Luis Martin, Alessa Frieß Jonas Göttmann, , die **Schüler (4. Rang)** mit Ben Nopper, Felix Neumann, Paul Heyde Clemens Schmitt, sowie Lilly Liu, Amina Grimm und die **Jugend (3. Rang)**



Benjamin Seeger, David Grimm, Wei-Kang Liu, Robin Wald, Nina Trompeter und Eileen. Bei den Kids ist das Geschick der Trainer sehr gefragt. Denn die meisten Jungs spielen auch gerne Fußball und, und, und ... Hier ist es dann immer von Vorteil, dass auch andere Vereine über die gleichen Probleme klagen.

Trainingstag der Kids – Kinderweihnachtsfeier/Doppeltturnier

Am 29.10. und 10.12.2016 trafen sich die Nachwuchs-Spielerinnen und -Spieler der SG Dornheim zu einer etwas anderen Weihnachtsfeier. Das gemütliche Beisammensein, Lebkuchen essen und Weihnachtsmusik hören fand nämlich abwechselnd mit Spiel, Spaß und Badminton statt.



Zum 6. Mal in Folge spielten Erwachsene und Kinder das schon zur Tradition gehörende Turnier. Die Idee, die „Kleinen“ mit den „Großen“ zusammen spielen zu lassen, wurde erneut zum vollen Erfolg. Es zeigte sich, dass die letzten Jahre den Kindern schon gut in Erinnerung geblieben waren, denn die Beteiligung in diesem Jahr war besonders hoch. Obwohl zeitgleich die Bezirksrangliste in Weiterstadt stattfand, meldeten sich 18 der aktiven Mini-, Schüler- und Jugendspieler zur sportlichen Weihnachtsfeier an.

Außerdem gingen acht Spieler aus den Senioren-Mannschaften an den Start. Die Kids hatten so die Gelegenheit auch von einigen Oberligaspielern, beispielsweise Daniel Geyer, zu lernen und wichtige Spielpraxis zu sammeln.

Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Klaus Roth konnten die Spielerinnen und Spieler endlich in das Turnier starten. Ziel war es, den von Landrat Thomas Will gestifteten Pokal mit nach Hause zu nehmen.

In jeder Runde wurden die Doppelpaarungen von Turnierwart Thorsten Martin neu zugelost, was nicht nur immer wieder spannend für die Kinder war, sondern auch möglichst viele unterschiedliche Partien ermöglichte.

Auch in diesem Jahr gab es dadurch viele interessante und heiß umkämpfte Partien. Am Ende hieß die strahlende Siegerin Michelina Schween. Nachdem sie lange Zeit gleichauf mit ihrem Mannschaftskollegen Benjamin Seeger war, konnte sie sich in der letzten Spielrunde durch einen Sieg mehr absetzen.

Natürlich ging kein Kind mit leeren Händen nach Hause, denn dank der Unterstützung durch die GGV, die KSK Groß-Gerau, die Fa. Erlenbacher, die Fa. Procter & Gamble sowie die Racket Company gab es für alle Teilnehmer Urkunden und tolle Sachpreise.

Die Platzierungen der Kids:

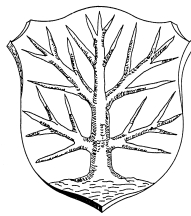
1. Michelina Schween
2. Benjamin Seeger
3. David Grimm
4. Wei Kang Liu

Trainingstag Senioren

Zum dritten Mal in Folge fand am 10. September der saisonvorbereitende Trainingstag in der Dreifeldhalle unter der Leitung von Klaus Binnefeld statt. Schon im Vorfeld war das Interesse groß, denn wir verzeichneten in diesem Jahr eine Teilnehmerzahl von 15 Spielerinnen und Spielern. Das Besondere dabei war, dass sich die Teilnehmer über alle drei Mannschaften in etwa gleich verteilten, so dass quer durch die Abteilung Badminton eine hohe Motivation für die kommende Saison zu verspüren war.



Der Tagesablauf im Überblick ab 10 Uhr morgens bis zur Mittagspause gegen 13 Uhr: Begrüßung, Warmlaufen und dehnen, Laufspiele mit Hütchen aus dem Trainingsplan von Mainz 05, Footwork mit Sprint, Koordinationsleiter, Gemeinsame



Kraftübungen am Boden, Gymnastikstraße mit Spinnball, Theraband, Medizinball, Laufwege, Warmspielen, Laufzettel Test (Aufschläge, Schlaggenauigkeit, Koordination). Beim letztgenannten Punkt erhielt jeder Spieler einen Laufzettel, auf dem er bei vier verschiedenen Schlag- und Laufübungen seine Ergebnisse notieren konnte. Die Auswertung erfolgte dann in der kommenden Woche durch Trainer Klaus Binnefeld.

Bei der Mittagspause hatte Burgel Görlich-Roth für kleine Snacks und Getränke gesorgt. Die Spieler konnten so auch etwas von dem herrlichen Wetter draußen genießen.

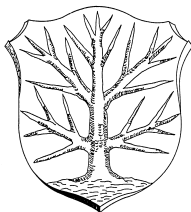
Anschließend ging es mit Schlagkombinationen, Polnisches Doppel, Schlagkombinationen, Einteilen für Einzel und Doppel und freiem Spiel weiter.

Gegen 17 Uhr war dann jeder Teilnehmer sichtlich platt, aber auf seine Kosten gekommen. Die meisten blieben dann anschließend noch etwas, um gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen. Die durch die Abteilung gestellte Pizza und ein kühles Bier schmeckten besonders herrlich nach diesem anstrengenden Tag. Abschließend bleibt zu sagen, dass es ein ganz toller Tag war, bei dem jeder Spieler – egal aus welcher Spielklasse – viel gelernt hat. Vielen Dank lieber Klaus (Binnefeld) für die Mühe, die du für uns betrieben hast – es hat sich wieder einmal gelohnt!



3. JBZRL im März 2017 gut besucht – Sieben Platzierungen für die SGD

Am 11. und 12. März 2017 war die Badminton-Abteilung der SG Dornheim Ausrichter der 3. Jugendbezirksrangliste 2016/17 des Bezirks Darmstadt. Das besondere dieses Mal war, dass bei den Altersklassen U9 und U11 in den Einzeldisziplinen



auch Teilnehmer der Bezirke Frankfurt und Wiesbaden zugelassen wurde. Dass diese Möglichkeit zahlreich genutzt wurde, freute den Ausrichter sehr. Mit ca. 210 Teilnehmern war die Beteiligung in der Dreifeldhalle überdurchschnittlich gut. Die Gastgeber freuten sich über gute sportliche Leistungen ihrer Kids, aber auch der TV Bensheim und der TV Dieburg waren stark vertreten.

Los ging es am Samstagmorgen mit den Einzelpartien der Altersklassen U13-U19. Bei den Mädcheneinzeln U13 gab es zunächst keine Überraschungen. Für die erste Überraschung des Tages sorgte dann jedoch die Dornheimerin Emily Martin, welche sich nach einigen deutlichen Siegen Platz drei sicherte.

Bei den Mädcheneinzeln U19 setzte sich die Favoritin Lea Bährer (TV Bensheim) mit einem knappen Finalsieg gegen Bianca Nguyen (BV Darmstadt) durch. Platz drei belegte Kirsten Langmaack (TV Dieburg) vor der Dornheimerin Nina Trompeter.

In dem starken Teilnehmerfeld der Jungen U13 gewann am Ende der an eins gesetzte Christian Gladitz (TV Dieburg) vor seinem Dornheimer Doppelpartner Ben Nopper. Für eine weitere gute Dornheimer Platzierung sorgte Jonas Göttman, der sich überraschend vor Vincent Antoni (BV Darmstadt) Platz drei sicherte.

Am Sonntag wurden dann sowohl die Einzel der Altersklassen U9 und U11 als auch die Doppel- und Mixed-Partien ausgetragen.

Bei den Mädchen wurden die Altersklassen U9 und U11 aufgrund der Teilnehmerzahl zusammengelegt. Riddhima Sinha (VfN Hattersheim) hatte die Nase vorn und setzte sich sehr deutlich in der Gruppe durch. Platz zwei und drei belegten Lucy Kuppe (TSG Messel) und Emma Bährer (TV Bensheim).

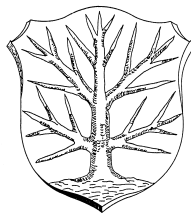
In der Mixed-Gruppe U13-U15 setzten sich die Favoriten durch. Die Bensheimer Paarung Ibtisam Ahmad/Elisa Scheele überzeugten vor der Dornheimer Paarung Jonas Göttmann/Alessa Fries. Platz drei belegten Shayan Ahmad/Antonia Dächert (TV Bensheim).

Beim Mixed U17 gab es auf den ersten beiden Plätzen keine Überraschungen. Die Favoriten Tim Langmaack/Carina Zehnauer (TV Dieburg/TSV Rot-Weiß Auerbach) siegten im Finale gegen die an zwei gesetzten Tim Hiemenz/Fabienne Klinger (TV Dieburg/ SVS Griesheim). Über Platz drei freute sich die Dornheimer Paarung Benjamin Seeger/Michelina Schween, welche sich in einer spannenden Dreisatzpartie gegen Dominic Emig/Sophie Asser (TV Bensheim) durchsetzten.

Bei den Mixed U19 überzeugten im Finale Cedric Frimmel-Hoffmann/ Lea Bährer (TV Bensheim), welche nach drei Sätzen gegen die an eins gesetzten Tan Colin Wei/Lisa Nagel (BV Darmstadt/SG Weiterstadt) als Sieger feststanden. Platz drei belegten Damien Perdrix/Kirsten Langmaack (TV Dieburg) vor der Dornheimer Paarung Wei-Kang Liu/Nina Trompeter.

Bei den Mädchendoppeln wurden die Altersklassen U13, U15 und U17 zusammengelegt. Dass dies für die etwas Jüngeren nicht unbedingt von Nachteil war, zeigen die Ergebnisse. Antonia Dächert/Elisa Scheele (TV Bensheim) setzten sich gegen die teilweise ältere Konkurrenz durch und erreichten Platz eins. Über Platz zwei freuten sich die Dornheimer Amina Grimm/Lily Liu vor Clara Kautzmann/Eleonora Schendel (TV Zeilhard).

Bei den Jungendoppeln U11 belegten Sanieel Schütz/Julian Weber (TSG Erlensee, FR) Platz eins vor Luis Martin/Theo Polivka (SG Dornheim).



Bei den Jungendoppeln U17 dominierte der TV Dieburg. Die Paarung Joshua Brown/Tim Hiemenz (TV Dieburg) entschied das vereinsinterne Duell gegen Martin Gladitz/Tim Langmaack in drei Sätzen für sich. Auf Platz drei dahinter belegten Frank Hauf/Benjamin Seeger (SG Dornheim).

Mitgliederversammlung – Neuer Vorstand gewählt

Auf der Mitgliederversammlung der Badminton-Abteilung der SG Dornheim 1886 e.V. am 31. März ging Abteilungsleiter Klaus Roth kurz auf das vergangene Geschäftsjahr ein und zeigte sich im Großen und Ganzen zufrieden. Er freute sich, sowohl den 1. Vorsitzenden der SGD, Lars Monzheimer, als auch dessen Stellvertreter Reinhold Heinius begrüßen zu dürfen.

Auf die Neuwahlen eingehend machte er deutlich, dass er zusammen mit seiner Ehefrau Burgunde Görlich-Roth noch einen Turnus lang für die Aufgaben der Abteilung zur Verfügung stehe. Er hoffe jedoch, in Zukunft junge und interessierte Leute zu finden, die sich diesen trotz Ehrenamt wichtigen Verpflichtungen stellen wollen.

1. Vorsitzende: Klaus Roth;

Schriftführerin: Burgunde Görlich-Roth;

2. Vorsitzende: En-bloc-Abstimmung Frank Reetz/Thorsten Martin;

Sportwart: Christian Flauaus;

Pressewartin: Julia Flauaus. Görlich-Roth stellte sich nicht mehr zur Verfügung.

Jugendwartin: Anna-Lena Wolf;

Vergnügungsausschussvorsitzender: Christian Jungblut;

Beisitzer Turniere/Ranglisten: En-bloc-Abstimmung Thorsten Martin/Denis Dengler;

Beisitzer Internet: Christian Flauaus.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sg-dornheim-badminton.de!!!!

Burgunde Görlich-Roth / Julia Flauaus



Sportgemeinde Dornheim 1886 e.V. Abteilung Fußball

Fußball – Jahresbericht 2016/2017

Neustart bei den Fußballern 2016 / Mitgliederzuwachs

In der Fußballabteilung hat sich im vergangenen Jahr eine ganze Menge getan. Im April 2016 standen Neuwahlen an und es hat sich ein neuer Vorstand gebildet. Es entstand eine gute Mischung aus neuen Gesichtern und erfahrenen Mitstreitern. Insgesamt spürte man auf der Jahreshauptversammlung vor mehr als 60 Mitgliedern eine gewisse Aufbruchsstimmung.

Ein wesentliches Element war dabei der reibungslose und harmonische Übergang in der Abteilungsleitung von Richard Zarges zu Florian Mohr. Besonders erwähnenswert ist der Umstand, dass Richard Zarges dem Vorstand auch weiterhin als Beisitzer mit Rat und Tat zur Seite steht. Weiterhin sind u. a. mit Edgar Schöneberger und Otmar Schmuck engagierte Personen dem Vorstand treu geblieben und leisten weiterhin einen großen Beitrag zum Vorankommen der Abteilung.

Insgesamt wurden 26 Personen in den erweiterten Vorstand gewählt – ein starkes Signal!

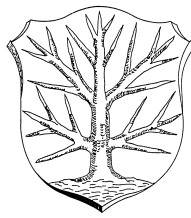


Ganz besonders erfreulich ist, dass die Abteilung innerhalb eines Jahres einen Mitgliederzuwachs von 16 Prozent auf 338 Mitglieder (Stand Ende März 2017) zu verzeichnen hat.

Aktive mit gemischter Bilanz

Nach einem starken Endsprint in der Saison 2015/2016 landeten unsere Teams auf Platz 6 der Kreisliga A Groß-Gerau sowie Platz 12 in der Kreisliga C Groß-Gerau. Die Saisonziele konnten somit erreicht werden.

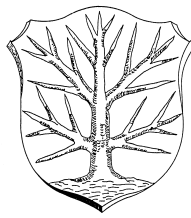
Mit dem gleichen Trainerteam Mathias Kudla, Luciano Monaco (1a) und Christian Schmieder (1b) ging man in die neue Spielzeit 2016/2017. Verstärkt mit einigen Akteuren aus anderen Vereinen und insbesondere von Talenten aus der eigenen Jugend will man diese Platzierungen in diesem Jahr noch übertrumpfen.



Leider fehlt unserer „Ersten“ trotz vorhandenem Potential insbesondere die Konstanz und vermutlich teilweise auch die 100%ige Einstellung. Dies spiegelt sich in den häufig enttäuschenden Ergebnissen gegen Gegner aus dem Tabellenkeller wider. Dazu fallen Spieler aus den verschiedensten Gründen immer wieder aus, so dass selten der gesamte Kader zur Verfügung steht. In diesem Zusammenhang ist sicher auch das große Verletzungspech in der Hinrunde zu erwähnen, als gleich eine Handvoll Akteure mit schweren Verletzungen pausieren mussten. So findet man sich aktuell auf dem neunten Tabellenplatz wieder und ist vom eigenen Anspruch doch einige Plätze und Punkte entfernt.



Ganz anders bei der 1b. In den letzten Jahren regelmäßig nur knapp dem Abstieg entronnen, hat sich das Team in dieser Saison frühzeitig der größten Sorgen entledigt. Insbesondere eine tolle Serie nach der Winterpause sorgte für Euphorie und Spaß im Team und dem Umfeld. Auch gegen stärker eingeschätzte Gegner hielt man mit Kampfkraft und Wille dagegen und konnte so wichtige Punkte entführen.



Trotz der Leistungsschwankungen ist der Vorstand vom Trainerteam überzeugt, weswegen man sehr froh ist, das Trio auch für die kommende Spielzeit bei der SGD in Verantwortung zu sehen.

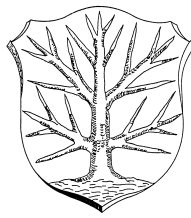
Alte Herren im Aufwind

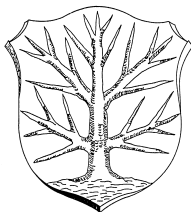
Der Fortbestand der Alten Herren der Abteilung stand längere Zeit auf Messers Schneide. Mittwochs trafen sich nur noch wenige Kicker zum Training, an einen Spielbetrieb war gar nicht zu denken.

Seit etwa eineinhalb Jahren hat sich dies grundlegend geändert. AH-Vorstand Maurizio Chiacchio hat es mit seinem Team geschafft, nicht nur wöchentlich durchschnittlich etwa 15 Spieler auf dem Riedsportfeld zu versammeln - auch das Trikot der SGD wird wieder getragen. So steht die Mannschaft aktuell im Kreispokalhalbfinale, bestreitet Testspiele und nimmt an Turnieren teil.

Ab Sommer 2017 ist man zudem offiziell für die Kleinfeld-Spielrunde der Alten Herren im Kreis Groß-Gerau gemeldet. Eine überragende Entwicklung, die hoffentlich noch nicht am Ende ist.

Dass neben dem sportlichen Ehrgeiz auch der Spaß neben dem Platz nicht zu kurz kommen darf, versteht sich von selbst...!





Jugendfußballer mit viel Engagement

In der Saison 2016/2017 stellt die SG Dornheim sechs Jugendteams von der G-Jugend bis zur A-Jugend. Einzig die C-Jugend ist aktuell nicht besetzt. Die Planungen für die neue Spielzeit ab Sommer sind im vollen Gange und die Chancen auf einen Zuwachs an Mannschaften stehen derzeit gut.



Ganz besonders erfreulich ist die Entwicklung im Kleinfeldbereich. Es konnte eine Ballspielgruppe unter der Leitung von Nicole Geier, Simon Harnischfeger und Sonja Münzing aufgebaut werden, in der sich mittlerweile regelmäßig rund 10 bis 15 Kinder ab drei Jahren am Sportplatz einfinden.

Weiterhin haben sich fünf Jugendtrainer auf Lehrgängen fortgebildet und so die Grundlage für eine Trainerlizenz geschaffen. Mit Stefan Münzing und Tom Schmuck haben sogar zwei Trainer ihren Lizenzlehrgang erfolgreich abgeschlossen.

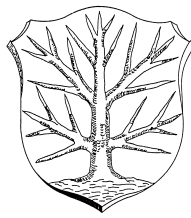
Stefan Münzing nutzte sein neugewonnenes Wissen auch gleich und schuf ein Fördertraining für Torhüter im Kleinfeldbereich. Weitere Fördertrainings sollen folgen.

Um noch mehr Trainern Fortbildungen zu ermöglichen, haben wir im letzten Jahr den mehrwöchigen Lehrgang „Basiswissen“ in Dornheim

ausrichten lassen und setzen diese „Fortbildungsoffensive“ auch im Jahr 2017 fort.

Hobbysparte aufgelöst

Die Hobbysparte „Traktoor“ wurde gegen Ende des Jahres 2016 aufgelöst. Grund waren mangelnde Kommunikation mit dem Vorstand und ein nicht mehr

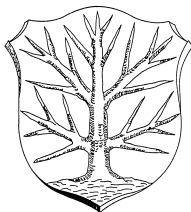


vorhandenes Vertrauensverhältnis. Einen nennenswerten Mitgliederverlust hat die Abteilung dadurch nicht zu verzeichnen.

Was sonst noch passiert ist...

- Zwei Arbeitseinsätze am Sportgelände mit über 40 (!) Helfern aus allen Sparten der Abteilung...
- Neugestaltung des Brauerei-Sponsorings am Sportgelände...
- Public Viewing-Veranstaltungen zur EM 2016 im Fair Play mit mehrfach über 100 Besuchern...
- Organisation des 1. Dornheimer Blitzturniers für Aktiventeams in der Vorbereitung...
- Teilnahme mit dem Fördermobil und DJ Tim beim „Der Kreis rollt“...
- Erstellung einer neuen Homepage und Erweiterung des Facebook-Auftritts (Verdreifachung der „Gefällt mir-Angaben“)...
- Mehr als 70x wurde das Fair Play genutzt (Vermietungen, eigene Veranstaltungen)
-> Danke, Otmar!





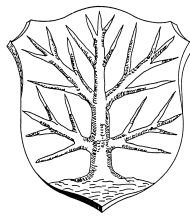
Ausblick 2017:

- **2. Blitzturnier** für Aktiven-Teams im Juli
- Evtl. **Hobbyturnier unter Flutlicht** im Sommer
- Teilnahme **Kinderzeltlager** im August
- **Fototermin** der Abteilung mit Rahmenprogramm nach den Sommerferien
- **Traditionelle Hallenturniere** im Winter

Zum Abschluss unseres Jahresberichts noch unser Abteilungsfoto, welches wir in jedem Jahr aufs Neue mit allen Teams, Trainer, Platzwarten und Helfern auf die Beine stellen wollen...



#ALLESfürdieSGD
#ZusammenSchaffenWirAlles
#EsGehtNurZusammen



Handball – Jahresbericht 2016/17

HSG Dornheim/Groß-Gerau

Aktive

Die Aktiven-Mannschaften haben ihre Saison zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beendet. Die Damen haben sich nach schwachem Start gefangen und belegen aktuell den siebten Rang im Mittelfeld der Bezirksoberliga Darmstadt. Trainerin Yvonne Thon hat einen großen Kader mit vielen neuen Spielerinnen, die sich aber ausnahmslos gut integriert haben. Die Herren 1 kämpfen nach wichtigen Abgängen um den Klassenerhalt in der Bezirksliga A und belegen vier Spieltage vor Ende der Saison den zwölften Rang. Ralf Gimbels Team muss in den verbleibenden Spielen noch den einen oder anderen Punkt holen, um auch in der kommenden Saison in der A-Klasse zu spielen. Die zweite Herrenmannschaft um Martin Kunze belegt den sechsten Rang und ist eine gute Station für junge und ältere Spieler, die Spaß am Handball haben. Wir wünschen allen aktiven Teams viel Erfolg und das Quäntchen Glück im finalen Schlussspurt!

Jugend

Für unsere Jugend ging am letzten Spieltag der Saison im März eine wahrlich meisterliche Saison zu Ende. Gleich drei Jugendmannschaften konnten ihren Platz an der Spitze perfekt machen.

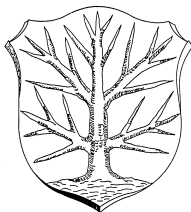
weibliche E-Jugend

Mit einem deutlichen Vorsprung von 21:12 beendete die weibliche E-Jugend ihre letzte Partie als Sieger und steht mit 36:0 Punkten und 471:148 Toren ungeschlagen an der Spitze der höchstspielenden weiblichen E-Jugend-Klasse im Bezirk Darmstadt. Zum Abschluss der Saison fährt die weibliche E-Jugend demnächst nach Linden bei Gießen, um sich in einem Hessenturnier mit den stärksten weiblichen E-Jugendteams der anderen hessischen Bezirke zu messen. Herzlichen Glückwunsch an das Team und Trainerin Claudia Houf!

E-Jugend



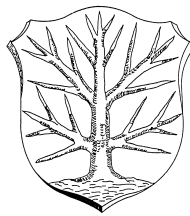
Meister 2016/2017



männliche E-Jugend

Am letzten Spieltag der Saison kam es zum Spiel des Tabellenersten (HSG) gegen den Zweiten aus Büttelborn. Spiel um die Meisterschaft und ein waschechtes Derby - was will das Handballherz mehr! „Das ist kein Selbstläufer“ warnte Trainerin Miriam Losito zu Beginn der Partie und rief zur vollen Konzentration auf. Ihre Jungs holten das Ding aber glasklar nach Hause, gewannen mit zehn Toren Vorsprung und holten die Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch an alle!





weibliche C-Jugend

Exakt die gleiche Situation gab es bei der weiblichen C-Jugend - auch sie mussten als Spitzenreiter ihr Spiel gegen den ärgsten Verfolger aus Büttelborn gewinnen, um am Ende die Meisterschaft einzufahren. Das Team von Christian Leuthäuser löste die Aufgabe souverän und konnte sich im Anschluss ebenso feiern lassen! Den Mädels und Christian: alles Gute zur Meisterschaft!

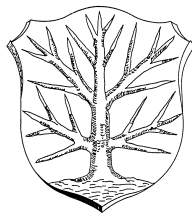


Doch auch die weiteren Jugendmannschaften der HSG spielten alle eine gute Runde. Am spannendsten verlief die Saison für unsere Mädels der weiblichen B-Jugend. Sie konnten sich als Tabellenzweiter der Saison ein Ticket für das Final Four sichern, bei dem sie sich nach dem gewonnenen Halbfinale leider im Finale unglücklich den Gastgebern aus Langen geschlagen geben mussten. Dennoch: ihr habt eine super Leistung gebracht und könnt auf alles Erreichte sehr stolz sein! Auch die etwas jüngeren Mädels der weiblichen D-Jugend schließen die Saison sehr erfolgreich als Tabellenzweiter ab. Jeweils Vierter wurden die Jungs der männlichen B- und D-Jugend. Einen guten dritten Platz errangen die Jungs der männlichen C-Jugend.

Hier eine Übersicht der Ergebnisse im Jugendbereich für die Saison 16/17

wB 2. Platz im BOL Final Four des Handballbezirks Darmstadt
mB 4. Platz der Bezirksliga
wC Meister der BOL
mC 5. Platz der Bezirksliga
wD 2. Platz der Bezirksliga
mD 4. Platz der Bezirksliga
wE Meister der Bezirksliga
mE Meister der Bezirksliga

Unsere Jugend ist auf einem guten Weg. Trainingsfleiß, Motivation und Engagement zahlen sich aus. Auch die Fortführung der Weiterbildungsmaßnahmen unserer Trainer steht nach wie vor im Fokus des Tuns, hier findet Ende April die nächste Veranstaltung, hinsichtlich Life-Kinetik und dessen Vermittlung, statt. Ein weiteres Indiz für die gute Jugendarbeit ist, so schmerzlich dies auch ist, Abwerbungen hochklassiger Vereine bei uns. Die HSG freut sich zusammen mit allen Eltern, Trainern und Verantwortlichen auf die kommenden Jahre!



Weitere Highlights der Saison 16/17

HSG zu Gast in Bruneck, der Partnerstadt Groß-Gerau Oktober 2016

Die Partnerstadt von Groß-Gerau in Südtirol war vom 20. - 23. Oktober 2016 das Ziel unserer weiblichen C-Jugend. Die Idee war, einen Mannschaftsaustausch mit einer Partnerstadt auf die Beine zu stellen. In Bruneck stieß man bei den Verantwortlichen auf offene Ohren und die umgehende Zusage, das Projekt mitgestalten zu wollen. Es wurden viele Hebel in Bewegung gesetzt, Eltern angesprochen, Fahrtmöglichkeiten und Unterkünfte eruiert. Der SSV Bruneck, allen voran Veronika Oberstolz, suchte den Kontakt und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Tourismusverein Bruneck und stieß auch hier auf tolle Unterstützung! Selbst Bürgermeister Roland Griessmair nahm sich die Zeit, unsere Mädels persönlich zu begrüßen und seine Beweggründe für die fabelhafte Unterstützung der Gemeinde Bruneck darzulegen.

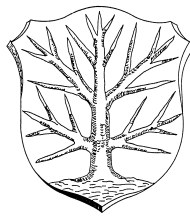
Aber der Reihe nach.... donnerstags in aller Früh fuhren wir gegen 6 Uhr los Richtung Bruneck. Angekommen in Südtirol, bezogen wir unsere wunderbare Unterkunft, das Hotel Lanerhof! Nach dem Bezug und dem Auspacken der Koffer ging es in die Stadt, man verabedete sich zum ersten Kennenlernen - wie sollte es anders sein - während einer Trainingseinheit. Am Abend ging es nach dem Essen zeitnah ins Bett, man hatte anstrengende Tage vor sich.

Freitags ging es nach dem Frühstück zur Stadtführung. Nach der Begrüßung und Ansprache durch Bürgermeister Griessmair führte uns Brigitte durch Bruneck. Nach einem Mittagessen stand uns der Nachmittag zur freien Verfügung, was die Mädels dazu brachte, den hoteleigenen Pool zu belagern. Abends stand ein gemeinsamer Termin mit dem Brunecker Team an und wir aßen gemeinsam zu Abend. Die ersten Kontakte vertieften sich, die Mädels saßen buntgemischt an verschiedenen Tischen und genossen die Südtiroler Küche.

Samstags um 8:30 Uhr war Abfahrt zur Sporthalle - das vom SSV organisierte Turnier mit fünf Mannschaften (U15 und U16) stand auf dem Programm. Anschließend besuchten die Mädchen des SSV Bruneck mit uns das Serie A-Spiel der Damen SSV Brixen gegen Conversano. In Brixen spielen in der jetzigen Saison zwei Spielerinnen aus Bruneck (Sarah Hilber und Mara Habicher).

Ein großer Dank geht an die Gemeinde und den Tourismusverein Bruneck und das Hotel Lanerhof in Montal für die großzügige Unterstützung. Ein ganz großes Dankeschön natürlich auch an Veronika, Hubert und Martin vom SSV für das Engagement und die tolle, beispiellose, Gastfreundschaft die uns entgegen gebracht wurde! Ein großes Dankeschön auch an Michaela Korbella und Familie Vidakovic, die sich bereit erklärten, die Mannschaft mit zu betreuen und eine große Unterstützung waren und sind! Es war ein tolles Erlebnis und die HSG freut sich sehr auf den Gegenbesuch des SSV Bruneck im Mai 2017 - auf dem Plan stehen zum Beispiel der Besuch des Bundesliga-Krachers Rhein-Neckar-Löwen gegen den THW Kiel und viele andere spannende Erlebnisse!





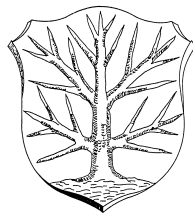
Jugendcamp der HSG Oktober 2016



Auch 2016 fand in den Herbstferien das zweite Handballjugendcamp der HSG statt, mit noch größerer Resonanz! Mit über 70 Kindern und über einem Dutzend Trainern und Betreuern nahmen wir zwei Tage die Hallen der Martin-Buber-Schule in Beschlag. Es war ein voller Erfolg mit vielen begeisterten Trainern und teilnehmenden Kindern!

Planung für das kommende Camp laufen bereits.

Es wird einige Neuerungen geben, um die Veranstaltung zum einen etwas zu entzerren, zum anderen die Qualität weiter zu steigern. So wird es einen speziellen „Mini-Camptag“ geben, der alle Minis und jungen Einsteiger ansprechen wird. Die folgenden Tage sollen dann wie gehabt gestaltet werden. Termin ist die erste Woche der Herbstferien 2017.



MiniSaisonFinale des Handballbezirks Darmstadt März 2017

Der Handballbezirk Darmstadt lädt jedes Jahr zum großen Finale der Minimannschaften ein.

Als diesjähriger Ausrichter kamen hier große Aufgaben auf uns zu. Das Minifinale wurde mit insgesamt 15 Mannschaften in 3 zeitgleichen Turnieren gespielt, so dass wir auf die Martin-Buber-Schule als Austragungsort angewiesen waren. Logistisch war das eine Herausforderung, denn wir brauchten insgesamt 3 Spielfelder mit entsprechenden Toren und den Abhängungen zur Verkleinerung des Tores für die Minis.

Auch auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals bei der HSG WBW für das Ausleihen und bei Jürgen Kappel (Spedition Kappel) für den An- und Abtransport.

Das Orga-Team startete ab 9 Uhr mit den Vorbereitungen.

Spielfelder mussten abgeklebt werden und das Catering für 200 Kinder mit entsprechend mehr Eltern und Zuschauern wurde vorbereitet. Zwei Kaffeemaschinen, drei Waffeleisen, zwei Würstchenwärmer wurden angeschlossen und dann der Gau Stromausfall die Sicherungen haben es einfach nicht geschafft. Wir hatten Glück und der Hausmeister – vielen Dank dafür - kam so schnell als möglich. O-Ton: „Das ist halt eine Sporthalle und keine Kneipe“ :-)

Ab 12 Uhr trudelten dann die ersten Mannschaften ein und das Turnier startete mit den Grußworten von Turnierleiter Dieter Ständner um 13 Uhr unter dem Motto „Erlebnis steht vor Ergebnis“. Nun stand endlich der Handball im Vordergrund und es wurden tolle Spiele gezeigt und wir denken, dass alle Kinder super viel Spaß hatten.

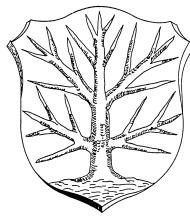
Um 16.30 Uhr endete das Turnier mit der obligatorischen Siegerehrung aller Mannschaften, denn bei den Minis gibt es ja keine Ergebnisse und alle sind Gewinner. Alle Spielerinnen, Spieler und Betreuer erhielten das obligatorische Saisonfinale-Shirt und es wurden noch zahlreiche Mannschaftsbilder gemacht.

Wir möchten uns bei allen Mannschaften für die fairen und tollen Spiele bedanken, bei allen freiwilligen Zeitnehmern und Schiedsrichter und natürlich bei allen anderen Helfern, Kuchenbäckern und besonders bei Hannah und Svea, die tatsächlich 3,5 Stunden am Stück insgesamt über 200 Waffeln gebacken haben.

Für das Parkplatzproblem hatten wir zum Glück auch eine Lösung. Normalerweise ist der Parkplatz kostenpflichtig, wir konnten aber mit einem Pauschalpreis die komplette Öffnung veranlassen. Die aufgestellte Parkplatz-Spendenbox wurde dankenswerter Weise super gefüllt, so dass hiervon die Kosten beinahe gedeckt waren. Wir bedanken uns bei unseren Gästen für Ihren Beitrag.

Die vielen positiven Rückmeldung und auch der reibungslose Verlauf dieses Mammturniers bestärken uns mal wieder das wir auf dem richtigen Weg sind - **„Die Jugend ist unsere Zukunft“**.





Trainingszeiten aller HSG-Teams:

WEIBLICH

TEAM	TRAININGSZEIT	JAHRGANG
Damen	dienstags, 20:00 - 21:30 Uhr, Dornheim	
	donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, Dornheim	
B-Jugend	dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Dornheim	2001 / 2002
	freitags, 19:00 - 20:30 Uhr, Dornheim	
C-Jugend	mittwochs, 17:30 - 19:00 Uhr, AFH	2003/ 2004
	donnerstags, 16:30 - 18:00 Uhr, Dornheim	
D-Jugend	mittwochs, 17:30 - 19:00 Uhr, Dornheim	2005 / 2006
	donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr, Dornheim	
E-Jugend	mittwochs, 17:00 - 18:30 Uhr, Dornheim	2007 / 2008
Minis	donnerstags, 15:15 - 16:30 Uhr, Dornheim	2009 und jünger

MÄNNLICH

TEAM	TRAININGSZEIT	JAHRGANG
Herren I	dienstags, 20:00 - 21:30 Uhr, MBS	
	donnerstags, 20:30 - 22:00 Uhr, AFH	
Herren II	freitags, 20:30 - 22:00 Uhr, Dornheim	
B-Jugend	montags, 18:30 - 20:00 Uhr, KSH	2001 / 2002
	freitags, 19:00 - 20:30 Uhr, Dornheim	
C-Jugend	dienstags, 18:00 - 19:15 Uhr, AFH	2003/ 2004
	freitags, 17:00 - 18:30 Uhr, LBS	
D-Jugend	dienstags, 18:00 - 19:15 Uhr, AFH	2005 / 2006
	donnerstags, 16:00 - 17:30, AFH	
E-Jugend	mittwochs, 17:00 - 18:30 Uhr, Dornheim	2007 / 2008
Minis	donnerstags, 15:15 - 16:30 Uhr, Dornheim	2009 und jünger

NEU: Ballspielgruppe donnerstags 15:15 Uhr, alles rund um den Ball!

HALLEN:

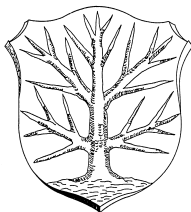
AFH / Albert-Faulstroh-Halle, Luisenstraße 9, Groß-Gerau

LBS / Luise-Büchner-Schule, Jahnstraße 35, Groß-Gerau

KSH / Kreissporthalle, Darmstädter Straße, Groß-Gerau

Dornheim / Dreifeldhalle, Am Sportfeld 7, Groß-Gerau/Dornheim

MBS / Masrtin-Buber-Schule, Wilhelm Seipp-Straße 3, Groß-Gerau



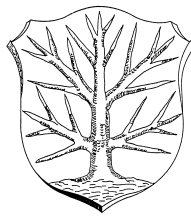
Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2016/17

Das Jahr 2016 begann mit dem Auftritt der Jüngsten (Vorschulkinder) bei der Faschingsparty der Turnabteilung. Hier zeigten sie zum ersten Mal, was sie schon alles konnten. Für alle ein großer Spaß!

Ende Februar veranstaltete die Turniergruppe Intesa wieder eine öffentliche Generalprobe. Dieser Einladung folgten viele Freunde, ehemalige Tänzerinnen, Familienangehörige und Tanzinteressierte. Die Vorführung war eine erfolgreiche Generalprobe für das 1. Ligaturnier in Walldorf. Dieses Turnier wurde mit einem grandiosen zweiten Platz abgeschlossen. Mit dem hier gewonnenen Selbstbewusstsein und der hohen Motivation, diesen zweiten Platz zu verteidigen, reiste die Gruppe gemeinsam nach Vellmar und holte sich tatsächlich erneut den zweiten Platz. Plötzlich dachte man über den Aufstieg nach, es waren nur noch zwei Turniere, die so laufen mussten wie die ersten beiden, und der Aufstieg in die Verbandsliga wäre perfekt. So ging die Turniergruppe mit diesem Hintergedanken an das dritte Turnier in Mörfelden und eroberte sich auch hier den Pokal des zweiten Platzes. Jetzt ging es tatsächlich um den Aufstieg. Die Aufregung traf nicht nur die Tanzgruppe, sondern auch ca. 40 Angehörige, Freunde, Interessierte, die das Team zu seinem letzten Turnier in Großostheim begleiten wollten. Es wurde also ein ganzer Reisebus gefüllt und Intesa konnte tatsächlich wieder einen zweiten Platz und somit den Aufstieg in die Verbandsliga klarmachen. Nach einer abschließenden Feier im Fair Play realisierten die Tänzerinnen und Trainerin Charlotte Keßler erst wirklich, dass sie in der nächsten Saison eine Liga höher antreten werden.

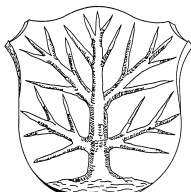


Herzlichen Glückwunsch!



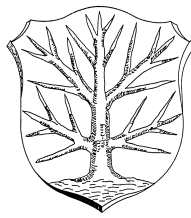
Im Juni fand unser Jedermann-Turnier in der Dreifeldhalle statt. Mit 29 teilnehmenden Tanzgruppen und ca. 600 Zuschauern war die Halle wieder brechend voll. Alle unsere Gruppen waren wieder sehr erfolgreich. Bei den Damen gab es sogar einen Doppelsieg. Dieses erfolgreiche und kunterbunte Turnier wurde mit einer Party auf dem Vorplatz bis in die frühen Morgenstunden mit DJ-Musik gefeiert.





Ein paar Wochen später stand unser zweites Jedermann-Turnier in Nauheim an. Unsere Gruppen waren ebenfalls sehr erfolgreich. Allerdings wurde unsere Damengruppe Aneo von den aktiven Tänzerinnen der SKG Wallerstädten verdrängt und Vendetta musste sich somit den ersten Platz mit Wallerstädten teilen. Nach diesem Turnier freuten wir uns auf das nächste Event, **das Sport- und Weinfest des Gesamtvereins**. Auf dem Riedsportfeld waren wieder verschiedene Buden und eine Bühne für Darbietungen aufgebaut. Alle unsere Jazztanzgruppen freuten sich auf eine ungezwungene Präsentation ihrer Tänze vor heimischem Publikum.





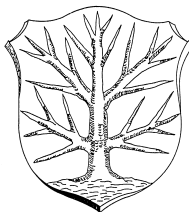
Nach dem gelungenen Sport- und Weinfest stand das dritte und letzte Jedermann-Turnier in Büttelborn an. Auch hier haben all unsere Gruppen erfolgreich abgeschnitten. Die einen oder anderen hätten sich jedoch über eine etwas bessere Platzierung gefreut. Dennoch konnte der Tag anschließend in kleiner Runde im Rheintal Revue passiert und gefeiert werden.

Zum diesjährigen Jahresabschluss beteiligten wir uns wieder am Kerweumzug ☺ Unsere große Fußgruppe (ca. 80 Tänzerinnen) leuchtete schon von Weitem in ihren quietschgrünen Polos. Wir boten den Zuschauern am Straßenrand verschiedene Choreografien aller Gruppen, und so vergingen die zwei Laufstunden bis zum Endpunkt an der Kirche ratzi fatzi und alle gingen glücklich auf den Kerweplatz.



Alles in allem war das Jahr 2016 ein positives Jahr! Es war erfolgreich und manchmal auch recht spannend. Unsere Mühen haben sich gelohnt und wir möchten uns ganz herzlich bei den Eltern, Großeltern und Geschwistern und den vielen Fans für die tatkräftige Unterstützung bedanken und hoffen, dass ihr uns auch weiterhin treu bleibt.

Tanzsportabteilung_SG_Dornheim



Tennis – Jahresbericht 2016

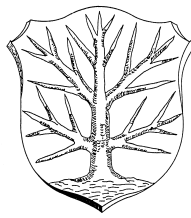
1. Schleifchenturnier Februar 2016

Auch im Jahr 2016 war das Schleifchenturnier in der Tennishalle in Nauheim einmal mehr das erste Highlight für die Tennisspieler der SG Dornheim. Unser Sportwart Toni Pereira war wieder einmal für die Organisation verantwortlich, und die etwa 20 Spielerinnen und Spieler freuten sich über eine gelungene Veranstaltung. Das nachfolgende Bild zeigt die Sieger des Abends, Stefanie Marstatt und Jürgen Krumb, sowie Sportwart und Abteilungsleiter.



2. Teamtennistrunde 2016

Die Teamtennistrunde im vergangenen Jahr verlief für die Mannschaften der SG Dornheim durchaus erfolgreich. Bei den Erwachsenen gingen fünf Mannschaften an den Start, im Jugendbereich wurden zwei Teams in Spielgemeinschaft mit der SKG Wallerstädten gemeldet. Die Mannschaften erreichten folgende Platzierungen: Die Damen 50 erreichten in der Bezirksoberliga den dritten Platz in einer Gruppe von sieben Teams. Die Herren 60 wurden in der Bezirksoberliga Dritter von sechs Mannschaften, die Herren 65 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau) beendeten ihre Wettkämpfe als Zweiter unter sechs Teams in der Bezirksliga. Die Herren 30 beendeten die Saison auf dem siebten Platz von acht in der Bezirksoberliga. Die Herren 50 schließlich hatten den größten sportlichen Erfolg als Gruppensieger in der Bezirksoberliga und steigen dadurch in die Gruppenliga auf. Die beiden Jugendteams U14m und U18m traten in der Kreisliga an und konnten ihre Gruppen leider nicht auf den vorderen Plätzen beenden.



3. Jugend

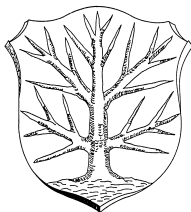
Im Jugendbereich gab es zu Anfang der Saison wieder einmal einen Trainerwechsel. Lisa Becker konnte ihr Engagement bei uns aus beruflichen Gründen leider nicht fortsetzen. Als Ersatz für sie konnten wir Dagmar Slusarcik gewinnen, die mit viel Einsatz ihre Aufgabe übernommen hat und unseren Nachwuchs gleich begeistern konnte. Sie stand auch für Erwachsene gerne als Trainerin zur Verfügung.

Im letzten Jahr ist es uns auch gelungen, in Form einer Schul-AG eine Zusammenarbeit mit der Grundschule Dornheim zu etablieren. Die Zahl der Anmeldungen übertraf bei Weitem unsere Erwartungen. Noch besser ist aber, dass der überwiegende Teil der Kinder über die Schul-AG hinaus weitermacht. Dieses Modell wird in diesem Jahr fortgesetzt.

Für die Kinder und Jugendlichen der Tennisabteilung konnten wir in den Osterferien einen eintägigen Workshop und in den Sommerferien die schon traditionelle Trainingswoche anbieten. Beide Aktionen wurden von den Jugendlichen gut angenommen.

Ein besonderes Ereignis war auf jeden Fall das Eltern-Kind-Turnier im August. Die Idee dieses Turniers bestand darin, dass jeweils ein Kind im Team mit einem Erwachsenen gegen ein anderes Zwei-Generationen-Team im Doppel antritt. Es wurden mehrere Runden gespielt, und trotz der tropischen Temperaturen an diesem Tag hatten alle Teilnehmer viel Spaß. Nach der Siegerehrung wurde auf der Terrasse des Sportcafés für alle gegrillt.

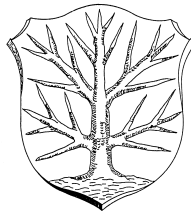




4. Vereinsmeisterschaften 2016

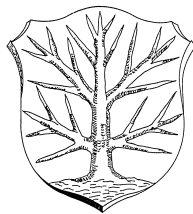
Bei den Vereinsmeisterschaften im letzten Sommer haben wieder viele Mitglieder der Tennisabteilung mit großer Begeisterung teilgenommen. Anfang September wurden an einem tollen Spätsommertag die Endspiele ausgetragen. Im Mixed konnten Tatjana Schween und Toni Pereira das Finale gegen Susanne und Jürgen Krumb für sich entscheiden. Im Herrendoppel gewannen Toni Pereira und Christopher Berg gegen Stefan Rößler und Robert Spreu. Im Einzel der Herren schließlich standen sich nochmal Toni Pereira und Stefan Rößler gegenüber. In dem spannenden Match hatte am Ende Stefan Rößler die Oberhand und verhinderte dadurch den „Hattrick“ von Toni Pereira. Im Anschluss an die Siegerehrung genossen Spieler und Zuschauer noch lange den schönen Sommerabend auf der Terrasse des Sportcafés.





5. Veränderungen im Vorstandsteam

Im vergangenen Jahr gab es folgende Veränderungen im Vorstandsteam der Tennisabteilung: Bruno Riek schied nach sieben Jahren als stellvertretender Abteilungsleiter aus dem Vorstand aus. Leider konnte bis heute kein Nachfolger für dieses Amt gefunden werden. Daneben hat letztes Jahr mit Karl-Heinz Krumb eine Institution den Vorstand verlassen. Er hatte sich als Beisitzer Bauten über viele Jahre mit großem Einsatz um die Liegenschaft Tennisplatz und das Sportcafé gekümmert. Hier haben als Team Rüdiger Weise und Horst Knobloch diese Aufgaben übernommen und haben mit viel Elan ihr neues Amt angetreten. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern will ich an dieser Stelle im Namen der Tennisabteilung herzlich für ihr Engagement danken.



Tischtennis – Jahresbericht 2016/17

Das Jahr 2016 war durch eine ganze Reihe von Ausfällen wegen langwieriger Krankheiten geprägt. Dies ist auch an den Spielergebnissen zu erkennen. Insbesondere der Abstieg der 1. Herrenmannschaft ist hierbei sehr bedauerlich.

Ergebnisse der Saison 2015/2016

Damen

Die erste Damenmannschaft hat in der Bezirksliga den 6. Platz belegt.

Die zweite Damenmannschaft hat in der 1. Kreisklasse den 6. Platz erreicht.

Herren

Die erste Herrenmannschaft hat den letzten Platz in der 1. Kreisklasse Gruppe Süd belegt und ist damit abgestiegen.

Die zweite Herrenmannschaft hat in der 3. Kreisklasse Gruppe B Süd den 3. Platz erreicht.

Schüler und Jugend

Die Jugendmannschaft hat in der Rückrunde, in der Kreisliga wieder den 1. Platz belegt.

Ergebnisse Vorrunde Saison 2016/2017

Damen

Die erste Damenmannschaft hat nach der Vorrunde in der Bezirksliga Gruppe 2 den 3. Platz belegt.

Die zweite Damenmannschaft hat nach in der 1. Kreisklasse den 6. Platz belegt.

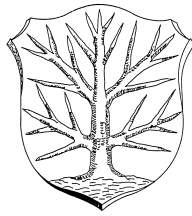
Herren

Die erste Herrenmannschaft hat in der 2. Kreisklasse Gruppe Süd den 6. Platz belegt, wobei 2 Spiele wegen zu weniger Spieler kampflos abgegeben wurden.

Die zweite Herrenmannschaft konnte in der 3. Kreisklasse den 5. Platz belegen.

Jugend

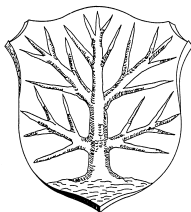
Die erste Jugendmannschaft hat in der Kreisliga den 4. Platz belegt.



Veranstaltungen der TT Abteilung

Die Weihnachtsfeier der TT-Abteilung fand 2016 im Fair Play statt und war wie jedes Jahr gut besucht. Mit einigen Spielen, gutem Essen und viel Geselligkeit war es ein rundum gelungener Abend.

Für die Jugend musste die Weihnachtsfeier aus terminlichen Gründen in den Januar verschoben werden. Trotzdem hatten alle Beteiligten viel Spaß. Dieses Jahr wurde die Jugendweihnachtsfeier in Form eines Schleifchentuniers begangen, bei dem immer ein Jugendlicher mit einem Erwachsenen Doppel spielte, die Paarungen wurden nach jeder Runde neu ausgelost.



Wandern – Jahresbericht 2016/17

2016 nahmen 292 Personen an 13 Wanderungen teil und legten dabei 252 Kilometer zurück. Die fleißigsten Wanderer waren Ursula Butscher und Waldemar Lutz. Die Wandergebiete waren die Ried, Taunus, Odenwald, Rheinhessen, Rheingau, Spessart und die Wanderfreizeit in der Sächsischen Schweiz.

Als Wanderführer agierten Waldemar Lutz, Alfred Lutz, Alfred Fischer, Günter Bommersheim, Ursula Butscher, Roswitha Krumb, Ulla Groß, Horst Ahlbrecht und Dietmar Plettrichs.

Ein Blasenfreies Wandern wünscht „Oberpädscherstrampler“

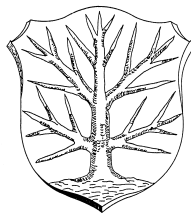
Dietmar Plettrichs

Hier noch einige Berichte und Bilder:

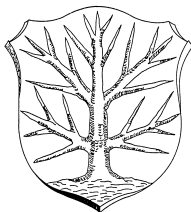
Auf der Bonifatiusroute

Im Februar wandelten die Pädscherstrampler auf der ersten Etappe der Bonifatiusroute. Treffpunkt war zunächst in Dornheim. Von dort ging es in Fahrgemeinschaften nach Flörsheim, wo die Autos abgestellt wurden. Dann machten sich 35 Wanderfreunde auf zum Bahnhof, um mit der S-Bahn nach Mainz-Kastel zu fahren.





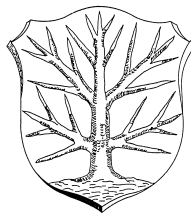
Eigentlich beginnt der Wanderweg in Mainz am Dom, wo der hl. Bonifatius ab 746 nach Christus als Bischof wirkte. Allerdings schenkten sich die Pädcherstrampler den ersten Kilometer durch die Mainzer Innenstadt und begannen der Weg in Kastel. Die Route führt an der Garnison vorbei direkt zum Rheinufer mit schönem Blick hinüber auf die Altstadt von Mainz. Über die Maaraue kommt man direkt zur Mainmündung und wandert dann am Main entlang. Am neuerbauten Aussichtsturm am Mainhafen in Kostheim wurde eine kurze Pause eingelegt. Wer den Aussichtsturm erklimmt, hat eine schöne Aussicht auf die Kostheimer Schleuse bis hinüber in den Odenwald und in den Taunus. Weiter ging es auf dem Maindamm entlang bis Hochheim und dort hoch in den Ort mit seinen zahlreichen Weingütern, Straußwirtschaften und schönen alten Fachwerkhäusern. Bei der katholischen Kirche St. Peter und Paul, die am Rande des Ortes und oberhalb der Weinberge liegt, wurde eine weitere Rastpause eingelegt. Die Kirche mit den schönen Fresken konnte leider nicht besucht werden, da es einige Tage vorher dort einen Brand gab. In dieser Kirche gibt es aber auch den ersten Stempel, wenn man seine Pilgerroute von Mainz nach Fulda belegen will. Dieser Pilgerweg wurde erst 2004 neu angelegt und entspricht dem Überführungsweg des Leichnams von Mainz nach Fulda, wo Bonifatius begraben werden wollte. Der Weg der Pädcherstrampler führte nun durch die Weinberge von Hochheim. Nach Überquerung der Landstraße ging es weiter durch Wiesen und Felder Richtung Wiesenmühle. Der Wickerbach führte so viel Wasser, dass er über die Ufer getreten war und die umliegenden Wiesen und Wege überschwemmt hatte. Also mussten die Pädcherstrampler auch durch Wasser stapfen. Der kurze steile Aufstieg zur Annakapelle wurde mit einem schönen Blick auf den Flörsheimer Eisenbaum belohnt. Auf der Flörsheimer Platte gab es noch einen Blick auf die Skyline von Frankfurt, bevor es wieder bergab nach Flörsheim ging. Wieder am Mainufer folgte dann die Abschlusseinkehr im Flörsheimer Bootshaus. Eine schöne Wanderung mit nur wenigen kurzen Auf- und Abstiegen bei bedecktem Himmel, aber ohne Regen ging zu Ende. Geäußerte Ideen, auch weitere Abschnitte dieses Pilgerweges zu laufen, wurden positiv aufgenommen.



Genusswanderung durch die Weinberge



Diese Wanderung der Pädscherstrampler (Abt. Wandern in der SG Dornheim) verlief durch Wald und Weinberge in Rheinhessen. Über 30 Wanderfreunde hatten sich eingefunden, um die Rundtour von Lörzweiler aus mitzulaufen. Alfred Lutz führte die Gruppe zunächst durch den idyllischen Ort mit seinen vielen Weinbaubetrieben. Eingebettet zwischen den Häusern befindet sich das Schloss aus dem Jahre 1604. Raus aus dem Ort geht's in die Weinberge – Rebenanbau soweit das Auge reicht. Aber dann wandert die Gruppe auf einem schmalen Pfad durch Wald – eines der wenigen Waldgebiete, die es in diesem Bereich von Rheinhessen gibt. Und schließlich kommen die Wanderer auf den Panoramaweg mit herrlichem Blick auf den Rhein und hinüber ins Ried. Der Blick bis Frankfurt war durch das trübe Wetter leider nicht möglich. Auf dem Weg Richtung Nierstein liegt die „Rieslinghütte“ hoch über dem Rhein mit schöner Terrasse, Tischen und Bänken, also ideal für eine kleine Rast. Von dort führte der Weg nochmal bergauf zu einem weiteren Aussichtspunkt, dem weißen Turm oberhalb von Nierstein. Auf dem Weg zurück nach Lörzweiler gab es dann noch einen Aussichtsturm, den erst letztes Jahr eingeweihten „Königstuhl“. Hier soll im Jahre 1024 angeblich Konrad II zum König gewählt worden sein. Die schöne Schlusseinkkehr genossen alle auf der Terrasse des Weinguts Kastanienhof.

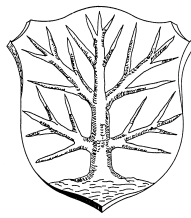


Sonnige Tour im Mittelrheintal

Die Juli-Tour der Pädscherstrampler (Abteilung Wandern in der SG Dornheim) war geprägt von Sonne und Wärme.

In Fahrgemeinschaften ging es nach Bacharach auf den Parkplatz am Rheinufer. Ein kleines Stück durch den Ort,

und schon stand die Gruppe vor den Weinbergen. Der Weg führte steil bergauf, z.T. mit Treppen und immer zwischen den Weinreben. Die Sonne hatte sich durchgesetzt, und damit lag die Temperatur schon bald bei 30°C. Oben angekommen hatte man einen phantastischen Blick auf Bacharach und das Rheintal, womit die Anstrengung belohnt wurde. Nachfolgend gestaltete sich der Weg recht abwechslungsreich. Auf dem Hochplateau waren kleine Waldstücke, die angenehmen Schatten spendeten, Felder, die größtenteils schon abgeerntet waren und immer wieder Weinanbau. Die Mittagsrast erfolgte an einem Aussichtspunkt hoch über dem Rhein mit schönem Blick auf Kaub. Gut gestärkt ging es anschließend weiter auf dem Hochplateau, bis endlich der Weg abwärts nach Oberwesel führte. Und da die Wanderer den 14 km langen Weg gut in 4 Stunden geschafft hatten, konnte man nun das Schiff nehmen, um wieder zurück nach Bacharach zu kommen. Hier erfolgte die Schlusseinkkehr im schönen Innenhof des Restaurants Posthof, wo noch ein Geburtstagsständchen auf Günter Bommersheim gesungen wurde und alle sich bei Waldemar Lutz für die schöne Wanderung bedankten.

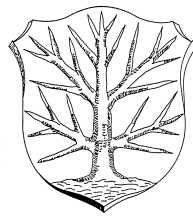


Schöne Panoramarunde im Fischbachtal

Die
Pädscherstrampler
hatten sich mit dem
Fischbachtal eine der
schönsten und
lieblichsten Gegenden
im vorderen
Odenwald
ausgesucht. Start der
Wanderung war der
Naturparkplatz
„Riedbusch“ am
Ortseingang von



Lichtenberg. Gleich zu Beginn führte der Weg am Eselsbrunnen vorbei. Die Lichtenberger mussten noch bis 1890 ihr Wasser hier holen, da es keine Wasserleitung gab. Das nächste markante Gebäude war das Bollwerk aus dem Jahre 1503. Dieser Batterieturm wird im Volksmund auch „Krautbütt“ genannt. Anschließend ging es zum Schloss Lichtenberg hoch, wo reges Treiben schon auf den Adventsmarkt am nächsten Wochenende hindeutete. Die Pädscherstrampler hatten von der Schlossterrasse einen phantastischen Blick auf das gesamte Fischbachtal und konnten den Verlauf ihrer Wanderung schon erahnen. Mit einem frischen kühlen Wind ging es nun an der mächtigen Tempeleiche vorbei in den Wald. Von dort in einer „Apfelallee“ runter nach Billings, wo ein relativ neu erbautes Wasserrad am Fischbach die Aufmerksamkeit auf sich zog. Aus Billings führte der Weg gleich wieder bergauf, wo sich ein Blick auf das Schloss im Sonnenschein ergab. In Meßbach bei der „eisernen Kuh“ war dann die Mittagspause angesagt. Gestärkt wanderte die Gruppe nun wieder bergauf bis zu den „zwölf Aposteln“ (eine oval angeordnete Gruppe von Bäumen mit Rastmöglichkeit). Von dort ging es bergab durch den langgezogenen Ort Nonrod. Es folgte noch mal ein Stück durch den Wald mit steilem Weg bergab direkt zum Sportplatz, wo sich noch einmal im Sonnenschein ein schöner Blick auf das Schloss ergab. Die Sonne hatte sich durchgesetzt und brachte das restliche gelbe Laub auf den Bäumen zum Leuchten. In Niedernhausen am Fischbach angekommen, mussten die letzten Reserven mobilisiert werden, um den steilen Weg hoch nach Lichtenberg und zum Parkplatz zu schaffen.



Bei der anschließenden Abteilungsversammlung in Dornheim standen Vorstandswahlen in der Abteilung Wandern auf der Tagesordnung. Die Position des 1. Vorsitzenden blieb allerdings unbesetzt, da Dietmar Plettrichs nicht mehr zur Verfügung stand und unter den Anwesenden keiner für dieses Amt kandidierte. Die Positionen der Kassiererin und Schriftführerin wurden wie bisher mit Roswitha Krumb und Ulla Groß besetzt. Es soll nun im nächsten halben Jahr intensiv nach einem Nachfolger für Dietmar Plettrichs gesucht werden, wobei ggf. über eine gewisse Verteilung der Aufgaben diskutiert werden kann. Im Juni nächsten Jahres soll dann eine außerordentliche Abteilungsversammlung stattfinden.